

Kurz entworfener

PLAN,

Wie die

Evangelische

Kirchen = Anstalten/

In dem

Thür- u. Sächsischen Ober-Amt

Germersheim,

dermaßen provisorio modo würcklich eingerichtet worden.

In Betrachtung gegenwärtiger Zeit, Gelegenheit und Umständen, ist

1.) Die Evangelische Kirchen-Verfassung in diesem Ober-Amt, pro hic & nunc auf drey Haupt- oder Mutter-Pfarrren / sodann auf zwey Adjuncturen / also und dergestalt gestellet, daß

Germersheim die Erste.

Clingenmünster die Zweyte.

Billigheim die Dritte.

Schwechenheim aber und

Godramstein die zwey Adjuncturen, und zwar jene in dem untern Theil, diese aber in dem obern Theil constituiren. Und waren daß

2.) Wegen der dieser fünf Drthen zugelegter Versammlungs- und andern Drthen, zuvörderst, soviel Clingenmünster angehet, es schlechterdings bey dem jetzigen Stande, wie solcher an Kirchen und Schulen eingerichtet, und von dem Pfarrer Günter versehen und versorget wird, ohne Veränderung belassen, übrige aber alle, nach Ausweis bey angebogenen Plans sub Lit. A., ordentlich und voll Lit. A. kommen ausgetheilet worden. Wobey dann auch

3.) Pfarrer Thomæ die Entledigung seiner bisher getragenen Pfarrlichen Functionen sowohl, als übrigens unterthänigst angenommen, und demselben nachzuleben versprochen.

4.) Wegen Salarirung aber obgemeldter Mutter-Pfarrren sowohl, als deren zwey Adjuncturen, ist der von besagtem Pfarrer Thomæ vorgelegte, hier sub Lit. Lit. B, B, anliegender Fundus, besagend 743. fl. ständiger, 369. fl. 58. Kr. aber unständiger

II. Rhen. inf.

41,22

De Palatinat. Vol.
(Rhen. inf. 25/24) 2.

ständiger Einkünfte, nach gegenwärtigem Zustand, zu deren, mit diesem Jahr anzurechnender Besoldung folgender massen eingetheilet worden: Daß

Pfarrer Thomæ, Senior, ad Dies vitæ, zu genießen	[150. fl. ständiger. 150. fl. unständiger.
	<hr/> 300. fl.

Zu Germersheim Pfarrer Fabricius	[130. fl. ständiger. 50. fl. unständiger.
	<hr/> 180. fl.

Zu Billigheim Thomæ, Junior.	[100. fl. ständiger. 50. fl. unständiger.
	<hr/> 150. fl.

Zu Godramstein Pfarrer Bisemann	[100. fl. ständiger. 50. fl. unständiger.
	<hr/> 150. fl.

Der künftige Pfarrer zu Schwechenheim.	[75. fl. ständiger. 25. fl. unständiger.
	<hr/> 100. fl.

5.) Welchergestalten dann von den ständigen Revenüen 555. fl. und von den unständigen 325. fl. absorbirt, also an den ersten 188. fl., und an den andern 44. fl., zusammen 232. fl. 58. Kr. in Cassa bleiben.

6.) Aus diesem Rest nun sind anforderst die theils wirklich vorhandene, theils aber höchst nöthig anzunehmende Schulmeister, dergestalten versorget worden, daß der zu

Germersheim	{ 30. fl. ständiger. 30. fl. unständiger.
	<hr/> 60. fl.

Schwechenheim	30. fl. ständig.
Billigheim	30. fl. unständig.
Offenbach	30. fl. unständig.
Erlenbach	30. fl. ständig.
Sibeldingen	30. fl. ständig.

Zu seiner Besoldung assigniret bekommen.

Mithin hierzu von obigem Residuo 210. fl. angewendet worden. Wornächst also noch 22. fl. 58. Kr., das ist 8. fl. an ständigen, und 14. fl. 58. Kr. an unständigen Gefällen übrig, und zu ohnversehenen Ausgaben, ausgesetzt geblieben. Wie dann

7.) zu besseren Behuff dessen die in besagtem Fundo specificirte Capitalia, sowohl an ständiger als unständigen Einkünften, nach obgemeldet jedes angewiesenen Quantum, soviel immer möglich, gleich durchgehend, nach Ausweis der Anlag sub Lit. C., vertheilt, und einer jeden Pfarrey und Adjunctur seine ihm angewiesene Capitalia per Extractum specificè communicirt, nicht weniger wo Documenta und Bescheine darüber vorhanden, solche, ihnen sub Copia vidimata zu gestellt, die Originalia aber davon bey dem Consistorio verwahrlich deponirt worden.

Lit. C.

Daß nun vorstehende Verfassung, der in dem Ober-Ampt Germersheim also genöthigst beliebten Kirchen, Anstalten, wie Endes Unterzogene, der Zeit in demselben stehende Geistliche sowohl, als hiezu insonderheit mit abgefertigte Kirchen-Vorsteher, nicht nur in allen Punkten, mit unterthänigstem Dank agnosciren und annehmen, sondern auch denenselben überall nachkommen, und darüber halten wollen;

len; Solches versprechen und geloben wir, Krafft unserer eigenen Hand-Unter-
schrift. So geschehen Billigheim den 17. Aprilis 1727.

Samuel Christianus Thomæ.
G. S. Bäumlcr, Dr. Ober- Ambts Physicus.
M. Martin Günter.
Johan Georg Fabricius.
J. W. Bisgmann.
Sam. Christ. Thomæ, Junior.

Georg Niclas Renner / Vorsteher zu Germersheim.
Peter Kramer. }
Johannes Schmidt. } Vorsteher zu Billigheim.
Bernhard Pfau. }
Johann Melchior Necker. } von Godramstein.
Philipp Scheider. }
Martin Völcker / Vorsteher }
Jacob Diele / Vorsteher } von Schwechenheim.
Philipp Werner. }
Johann Georg Franck / } von Bellheim.
Philippus Umstatt / }
Wendel Hertz / } von Offenbach.
Peter Schweichart / }
Johann Jacob Becker / } von Clingenmünster.
Barthel Bure / }
Jacob Steiner / } von Erlenbach.
Ulrich Schwein / }

Das Vorstehendes alles, ratione der Evangelischen Kirchen Anstalten
in dem Chur- Pfälzischen Ober- Ambt Germersheim, also, in Ge-
genwart gesambter zeitlicher darinn befindlicher Evangelisch- Lutherischer
Geistlichen, und jedes Orths hierzu insonderheit abgefertigter Kirchen-
Vorsteher, vermittelst unser darzu committirten Consistorial- Råthen,
Schlosser und Stieber, also agnosciret und angenommen, auch demselben
in allen Punkten nachzukommen versprochen worden; Solches wird hie-
mit zu mehrer Verificirung dessen, mit des Consistorii Handschrift und
beygedruckten Sigill bekråftiget.

Heidelberg und Mannheim den
23. Aprilis 1727.

L.S.

M. Joh. Philipp. Schlosser/
Ministerii Senior.

Johann Samuel Stieber.

A 2

Benla

Beylagen.

Lit. A.

Plan,

Wie das Evangelisch-Lutherische Kirchen- Wesen / in Ansehung der Parochien und Filialen, in dem Chur- Pfälzischen Ober- Amt Germersheim dermahlen provisorio modo eingerichtet ist.

Das ganze Ober- Amt ist in dieser Absicht in drey Haupt- oder Mutter- Pfarren, sodann zwey Adjuncturen eingetheilet worden, Nemlich

I.

Das erste Pastorat zu Germersheim hat zwey Versammlungs- Orte, als den

I. Ersten zu Germersheim, dahin gehören		Seelen- Zahl	Ver- sammlungs- Ort.	Distanz des Orts von seinem Ver- sammlungs- Ort.	
1.	Stadt Germersheim	89	—	—	Stund.
2.	Sondersheim	11	—	—	
3.	Hördt	6	—	—	
4.	Dettenheim überm Rhein		—	—	
5.	Leymersheim		—	—	
2. Zwayten zu Bellheim, dahin					
6.	Bellheim	55	—	—	Stund.
7.	Rnittelsheim	6	—	—	
8.	Ottersheim	6	—	—	
9.	Offenbach	46	—	—	
10.	Merlheim	25	—	—	
11.	Zeiskam	29	—	—	

II.

Das zweyte Pastorat ist zu Klingenmünster / und hat drey Versammlungs-Ort, als

I. Den ersten zu Klingenmünster.		Seelen- Zahl.		Distanz,	
1.	Klingenmünster	80	—	—	Stund.
2.	Heuchelheim	41	—	—	
3.	Gleiffenzell	4	—	—	
4.	Gleiffhorbach	19	—	—	
5.	Gleiffweiler	20	—	—	
6.	Oberhofen	1	—	—	
7.	Gulß	4	—	—	
8.	Stein	6	—	—	
9.	Göcklingen	28	—	—	

2. Den

2.	Den zweyten zu Volckersweiler.				
10.	Volckersweiler	1	—	—	1/2
11.	Lug		—	—	1/4
12.	Goffersweiler	3	—	—	1
13.	Schwanheim		—	—	1/2
3.	Den dritten zu Reysdorff.				
14.	Reysdorff	27	—	—	1
15.	Bollenborn		—	—	1/2
16.	Birckenhördt	14	—	—	1
17.	Blanckenborn	6	—	—	1/2
18.	Dornbach	17	—	—	1/2

III.

Das dritte Pastorat ist in dem Billigheimer District, hat drey Versammlungs-Orte, als

1.	Den ersten zu Billigheim, dahin pfarren				
1.	Stadt Billigheim	96	—	—	Stund.
2.	Rohebach	22	—	—	
3.	Imppflingen	15	—	—	
4.	Insheim	9	—	—	
5.	Klingen	10	—	—	
6.	Alpenhofen	21	—	—	
2.	Den zweyten zu Erlenbach.				
7.	Erlenbach	58	—	—	1
8.	Steinweiler	33	—	—	
9.	Archenweiler		—	—	
3.	Den dritten zu Hagenbach.				
10.	Stadt Hagenbach	9	—	—	2
11.	Bergen	4	—	—	
12.	Neuburg	20	—	—	
13.	Worckheim	10	—	—	
14.	Berth	10	—	—	
15.	Kürth		—	—	
16.	Neupforth		—	—	

NB. Hierzu kan künfftig hin gezogen werden das Amt Seltz, als
 Stadt Seltz.
 Münchhausen.
 Der Schaf-Hof.
 Das neue Dorff.

In diesen allen werden dermahlen keine Lutheraner noch Reformirte seyn.

IV.

Das vierdte Pastorat oder erste Adjunctur ist zu Schwechensheim, darinn dermahlen nur ein Versammlungs-Ort, nemlichen zu

1.	Swechensheim, dahin gehören				
2.	Möcktersheim	141	—	—	Stund.
3.	Lengfeld	41	—	—	
4.	Wesheim	22	—	—	
5.	Ober-Hochstadt		—	—	
6.	Nieder-Hochstadt	26	—	—	
7.	Böbingen		—	—	
		27	—	—	

V. Das

V.

Das fünffte Pastorat oder die zweyte Adjunctur ist in dem sogenannten Siebeldinger Thal, darinnen zwey Versammlungs-Orte, als

	Seelen- Mngl.		Distanz.	
I. Der erste zu Godramstein				
1. Godramstein	69	—	—	Stund.
2. Bornheim	15	—	—	
3. Rndringen	9	—	—	
4. Geylweyer		—	—	
5. Wolmersheim	20	—	—	
6. Mersheim	9	—	—	
2. Der zweyte zu Siebelingen.				
7. Siebelingen	36	—	—	
8. Enserthal	3	—	—	
9. Grafenhausen		—	—	
10. Birckweiler	3	—	—	
11. Kaltenbach		—	—	
12. Geisweiler	8	—	—	

Lit. B.

Verzeichnis

I. derer / durch Gottes Hülffe / beständiger Einkünffte / zu perpetuirlicher Etablirung der Evangelisch-Lutherischen Religions-Übung im Chur-Pfälzischen Ober-Ambte Germersheim, an denen Orthen, wo Pfarrer Thomæ die Anstalten, besage seiner Rechnungen de Anno 1716. bis 1723. gemacht hat.

Capitalia R. Guld.		Jährliche Renthen. fl. Rr.
1500.	Aus Thro Königl. Majestät in Groß-Britannien Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Landen, ertragen an jährlichen Renthen	90. —
1000.	Aus Hochfürstlich-Brandenburg-Dnolsbachischen Landen	60. —
150.	Frau Reichs-Gräfin von Schellendorff, Hochgräfliche Excellence, baar gegeben	9. —
150.	Ingleichen Herr Baumeister Hohmann in Leipzig	9. —
500.	Die des Heil. Reichs freye Stadt Nürnberg	25. —
400.	— — — — — Rothenburg ob der Tauber	20. —
300.	— — — — — Schwäbisch Halle	18. —
325.	Sind von der Hannoverischen Collecte angewendet worden, Feld-Güter zu kauffen, davon der Prediger in Billigheim sich selbst anzurechnen hat	20. —

Von An. 1723. bis 1726. besage solcher Rechnunge:

3000.	Haben gleichfalls Thro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstliche Durchleucht zu Sachsen allergnädigst gewidmet, aus dero Ober-Steuer-Einnahme und Ober-Consistorio jährlich folgen zu lassen	150. — 30. Sind
-------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------

Capitalia R. Guld.		Jährliche Renthen. fl. Kr.
30.	Sind gleichsam deputiret, aus dem Evangelischen Allmosen zu Siegersdorff, in Schlesien, laut besondern Briefs, jährlich senden zu wollen	1. 30
400.	Hat die des Heil. Reichs freye Stadt Regensburg Anno 1724. gestiftet, davon jährlich kommen	20. —
1000.	Von dem Hochlöbl. Evangelischen Wesen in der des Heil. Reichs freyer Stadt Augsburg	60. —
600.	Von der des H. Reichs freyer Stadt Ulm	30. —
300.	— — — — — Memmingen	15. —
200.	— — — — — Lindau am Bodens-See	12. —
200.	— — — — — Eßlingen	10. —
1000.	Haben des regierenden Herrn Herzogs zu Württemberg Hochfürstliche Durchleuchtigkeit verwilliget	50. —
1500.	Haben des Herrn Herzogs von York Königliche Hoheit, als Bischoff zu Osnabrück, und davon jährlich zu geben verwilliget	75. —
750.	Haben des Herrn Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg auf Blankenburg, Hochfürstliche Durchleucht deputiret	37. 30
200.	Die des H. Reichs freye Stadt Vitrach	10. —
100.	— — — — — Kauffbeuern.	5. —
100.	— — — — — Gailhausen	6. —
150.	Herrn Reichs-Agenten von Praun Excellence in Wien	7. 30
50.	Herr Henne in Wien	2. 30
13900.	Thun die beständige Capitalia, davon jährlich gefallen mögen	743. —

Verzeichnus

II. Derjenigen Einkünfte / welche von hohen und liebreichen Wohlthätern, auf Lebens lang jährlich zu geben versprochen worden.

Don Anno 1716. bis 1722.

	fl.	Kr.
1. Der Königl. Groß-Britannische Cammer-Herr und Obriste, Herr von Deynhausen in Hannover	7.	30.
2. Frau geheimbde Rätin von Hattorff daselbsten ingleichen	7.	30.
3. Frau Ober-Jägermeisterin von Deynhausen Hochgräfliche Excellence daselbsten	6.	—
4. Herr Dr. Ebel, Königl. Groß-Britannischer und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Hof-Medicus in Hannover	3.	—
5. Herr Lange, Königl. Groß-Britannisch- und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Postmeister zu Lüneburg	3.	—
6. Herr Köhler, Königl. Preussischer Postmeister in Hamburg	7.	30.
7. Die gnädige Frau, Wittib von Bruno, geborne von Alte in Berlin	4.	30.
8. Der Königin von Preussen Majestät Groß-Hofmeisterin, Freyherrin von Kamicke	7.	30.
9. Ihrer Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchleuchtigkeit zu Sachsen Obriste und Cammer-Herr, Herr Baron von Friese Excellence in Dresden, 25. Meißn. Gulden, daß ist	32.	48.
10. Herr Moriz Christoph Kuhlmann, Accis-Registrator in Dresden	6.	—
11. Herr Thomas von Rauner, Königl. Groß-Britannischer Rath und Resident in Augsburg	6.	—
12. Herr Dechant Pape, Hochwürden, zu Braunschweig, vor sich und aus dem Stiff St. Blasii	7.	30.
13. Herr Johann Carl Welser, von und zu Neuhof, in Nürnberg	5.	—
14. Herr Johann Gottlob Gleißbergs, Pfarrers zu Siegersdorff seel. Erben in Schlesien	1.	30.

Don Anno 1722. bis 1724. besiehe Collecten Buch
pag. 206. bis 226.

	fl.	fr.
15. Herrn General-Feld-Marschalls von Flemming Hochgräfl. Excellence	18.	—
16. Herrn Generals und Gouverneurs in Dresden Hochgräfl Excellence von Wackerbart	18.	—
17. Ihrer Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchleuchtig- keit zu Sachsen Ober-Stallmeister, Hoch-Freyherrliche Excel- lence, nebst dero Herzgeliebten Frauen Gemahlin von Nagkiz	24.	—
18. Frau Generalin von Flemming, Hochgräfl. Excellence	7.	30.
19. Herr von Kroselk, auf Böblitz, unfern von Halle in Sachsen	7.	30.
20. Frau Johanna Helena, Baronessin von Mausebach in Dresden	6.	—
21. Christian Felix Klingner, Rauffmann in Dresden	9.	—

Don Anno 1724. bis 1726.

22. Der Frauen Reichs-Gräfin von Schellendorff, Hochgräfl. Excellence	30.	—
23. Der Frauen Reichs-Gräfin von Reiff, Hochgräfl. Excellence	15.	—
24. Des Herrn Reichs-Grafen von Friesse, Hochgräfl. Excellence	9.	—
25. Herr Regierungs-Secretarius Linck in Dresden	6.	—
26. Herr Hof-Prediger, Schmid, zu Kappolsweiler, vor sich und aus dasigen Hof-Allmosen	3.	—
27. Von verschiedenen Freunden im Elfsächsischen, durch Herrn Schauern, Paltorn zu Sundhof, besage der Evergeten-Rolle	30.	—
28. Herr Christoph Wolffgang Winkler, Baron von Morenfels	4.	10.
29. Herrn Joachim Regelins, Predigers ad S. Mariam in Nürnberg, Hochwürden	4.	10.
30. Herr Reiff, der Wetterauisch- und Fränkischen Collegiorum Rath zu Regensburg, nach einem besondern Brief	4.	—
31. Herr Johann Brandhofer, Rauff-Herr in Augspurg, für sich	30.	—
32. Dessen geliebte Frau Ehe-Gemahlin noch ins besondere	2.	—
33. Herr Andreas von Scheidlin, Hochfürstlich-Baden-Durlachischer Agent in Augspurg	4.	10.
34. Eine Gott bekannte Jungfer in Augspurg, durch Herrn Gullmann daselbsten	2.	—
35. Herrn Voskens und Bensens seel. Erben, wollen von neuem geben, nach Herrn Ammans in Augspurg Bertröstung	3.	—
36. Hochfürstl. Württembergisch-hochbetrautester geheime Rath und Ober-Vogt, Herr Baron von Sittmann, vor sich zwey, und seine herzgeliebte Frau Gemahlin einen sp. Ducaten	12.	30.
37. Herrn Professoris Hoffmanns, Hochwürd. Magnificence in Tübingen	4.	10.
38. Herrn Superintend. Merzgers in Regensburg, Hochwürden	1.	30.
39. Herr Weiland, ein Gott bekannter Herr zu Heermannstadt in Siebenbürgen	10.	—
Thut in Summa	365.	58.

Lit. C.

Anweisung /

Wie der in der Beylag B. von Pfarrer Thomä vorge-
legte Fundus der Ständig- und Unständigen Einkünfften / un-
ter gesammten Evangelischen Pfarrern und Schulmeistern, des Chur-
Pfälzischen Ober-Ambts Germersheim specificie eingetheilt
worden.

	fl.	fr.
Ständige Einkünfften sind	743.	
Davon hat		
1. Germersheim		
Der Pfarrer Fabricius	130.	
Der Schulmeister zu Germersheim	30.	
Der Schulmeister zu Offenbach	30.	
Der Schulmeister zu Bellheim	30.	

Darzu

	fl.	fr.
Darzu hat es Anweisung:		
Aus denen Braunschweig-Lüneburgischen Landen	45.	
Aus Brandenburg-Dnolzbachischen Landen	60.	
Aus Nürnberg	25.	
Aus Schwäbisch Halle	18.	
Frau Reichs-Gräfin von Schellendorff	9.	
Aus Meinungen	15.	
Aus Viebrach	10.	
Von des Herzogs von York Königlichen Hoheit und Pfanz- brug	38.	
	220.	

Unständige Einkünfften sind

Dabon hat		
1. Germersheim	80.	
Hierzu ist Anweisung:		
Herr Geheimer Rath Baron von Sibmann in Stuttgardt	12.	30.
Herr J. C. Welsch von und zu Neuhof, in Nürnberg	5.	
Herr Thomas von Rauner, Königlich-Groß-Britannischer Rath und Resident in Augspurg	6.	
Von verschiedenen Freunden im Elfaß	30.	
Herr Klingner, Kauffmann zu Dresden	9.	
Herr Moritz Kuhlmann, Accis-Registrator in Dresden	6.	
Herr Köhler, Königlich-Preussischer Post-Meister in Ham- burg	7.	30.
Herr Reiff, der Wetterauischen und Fränkischen Collegio- rum Rath zu Regenspurg	4.	
	369.	58.

Ständige.

2. Billigheim hat an Ständigen wie folget:		
Pfarrer Thomá, Senior	150.	
Pfarrer Thomá, Junior	100.	
Der Schulmeister zu Erlebach	30.	
	280.	

Darzu ist Anweisung

Aus der Chur-Sächsischen Ober-Steuer-Einnahm und Ober- Consistorio	100.	
Aus Rotenburg an der Tauber	20.	
Aus Eßlingen	10.	
Von den Feld-Gütern in Billigheim	20.	
Aus den Chur-Braunschweigisch- und Lüneburgischen Lan- den	45.	
Von Augspurg	55.	
Von dem Herzoglichen Württembergischen Capital	30.	
	280.	

Unständige

2. Billigheim hat an Unständigen		
Vor den Pfarrer Thomá, Sen.	150.	
Vor den Pfarrer Thomá, Jun.	50.	
	150.	

Darzu Anweisung

Ihro Königlichen Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchläucht zu Sachsen, Herrn General-Feld-Marschall Excellenz	18.	
Herrn General-Gouverneurs von Wackerbart Excellenz in Dresden	18.	
Herrn Reichs-Graf von Friesen Hoch-Gräflichen Excellenz	9.	
Herr Obrist und Cammer-Herr Baron von Friesen in Dres- den	32.	48.
Herrn Obrist-Stallmeisters von Mackenitz Excellenz, und de- ro Frau Gemahlin	24.	

Frau

	fl.	fr.
Frau Generalin von Flemming	7.	30.
Frau Baronessin von Mäusebach	6.	
Herr Brandhofer in Augspurg	30.	
Dessen Frau Ehe-Liebste	2.	
Herrn Voffkens und Bensens seeligen Erben daselbst	3.	
Herr Obrist von Deynhaus in Hanover	7.	30.
Die Frau Ober-Jägermeisterin von Deynhaus daselbst	6.	
Herr Winckler Baron von Morenfels	4.	30.
Herr von Groseck auf Böblitz, bey Halle in Sachsen	7.	30.
Herr Dechant Pape zu Braunschweig	7.	30.
Herr Superintendent Mehger	1.	30.
Herr Hof-Prediger Schmidt zu Kappelsweiler	3.	
Herr Doctor Ebel in Hanover	3.	
Herr von Scheidlin zu Augspurg	4.	10.
Herr Pastor Nüglein zu Nürnberg	4.	10.
Herrn Geißbergs Erben zu Siegersdorff	1.	30.
Bleibt 18. fr. Überschuß.	200.	18.
3. Schweichenheim hat an Ständigen wie folget:		
Vor den Pfarrer	75.	
Vor den Schulmeister	30.	
	105.	
Darzu ist Anweisung		
Ihro Durchläucht zu Braunschweig Blanckenburg	37.	30.
Aus der Reichs-Stadt Lindau	12.	
Aus Gailhausen	6.	
Von des Herrn Herzogs von York gewidmeten 75. fl.	37.	
Herr Hohmann in Leipzig	9.	
Herr Henne in Wien	2.	30.
Aus dem Siegersdorffer Almosen	1.	30.
Ist 30. fr. Überschuß.	105.	30.
3. Schweichenheim hat an Unständigen wie folget	25.	
Die Anweisung ist		
Der Frau Reichs-Gräfin von Reuß-Plauen	15.	
Herr Weyland, ein Gottbekannter Herr in Siebenbürgen	10.	
	25.	
4. Godramstein hat an Ständigen wie folget:		
Herr Pfarrer Bisemann	100.	
Der Schulmeister in Sibeldingen	30.	
	130.	
Darzu ist Anweisung		
Aus der Dresdner Steuer- und Ober-Consistorio	50.	
Aus der Reichs-Stadt Ulm	30.	
Aus Regenspurg	20.	
Von dem Herzoglichen Württembergischen Capital	20.	
Von Kauffbayern	5.	
Vom Augspurgischen Capital	5.	
	130.	
4. Godramstein hat an Unständigen	50.	
Die Anweisung hierzu ist		
Frau von Schellendorff	30.	
Der Königin von Preussen Majestät Groß-Hofmeisterin, Frey- herrin Kamicke	7.	30.
Herr Professor und Doctor Hofmann in Tübingen	4.	10.
Herr Lange, Post-Meister in Lüneburg	3.	
Herr Regierungs-Secretarius Linck in Dresden	6.	
Bleiben 40. fr. Überschuß.	50.	40. Pfarrer

	fl.	fr.
Pfarrer Thomæ hat an Ständigen erwiesen	743.	
Wird eingetheilet		
Nach Germersheim	220.	
Nach Billigheim	280.	
Nach Schweichenheim	105.	
Nach Godramstein	130.	
	735.	
Bleiben also Rest in Cassa		8. fl.

Bey Herrn Reichs-Agenten zu Wien	7. fl. 30. fr.
Bey Schweichenheim Überschuß	30. fr.

8.

Pfarrer Thomæ hat angeben an Unständigen | 369. | 58.

Davon ist angewendet		
Nach Germersheim	80.	
Nach Billigheim	200.	
Nach Schweichenheim	25.	
Nach Godramstein	50.	
	355.	

Bleiben also Überschuß in Cassa 14. fl. 58. fr.

Darzu ist Anweisung

Eine Jungfer zu Augspurg	2. fl.
Frau Bruno	4. fl. 30. fr.
Frau Geheime Räthin von Hattorff	7. fl. 30. fr.
Zu Billigheim Überschuß	18. fr.
Bey Godramstein Überschuß	40. fr.

Summa Überschuß 14. fl. 58. fr. an Unständigen.



1748

1749
1750
1751
1752

1753

Erster Thome hat an ...

...
...
...
...

...
...
...

...
...
...

1754

1755
1756
1757
1758

1759

Erster Thome hat an ...

...
...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...

